



Gert Winkelmeier
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 71377 (Büro)

📠 (030) 227 – 76577 (Büro)

✉ Gert.winkelmeier@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin/Neuwied, 18. Dezember 2008

Zur morgigen Abstimmung im Bundestag über die die Beteiligung der deutschen Marine an der EU-Operation „ATALANTA“ gegen die Piraterie vor der somalischen Küste erklärt Gert Winkelmeier, Mitglied des Verteidigungsausschusses:

Kampf gegen Piraterie ist nur ein Vorwand

Es ist nicht wegzudiskutieren, dass die Zahl der Fälle von Piraterie am Horn von Afrika im vergangenen Jahr stark angestiegen ist. Für die Ursache tragen jedoch Deutschland, die übrigen EU-Staaten und die Verbündeten in der NATO die Verantwortung. Unter dem Vorwand des „Krieges gegen den Terrorismus“ wurde 2006 die somalische Regierung der „Union islamischer Gerichte“ von äthiopischen Truppen gestürzt. Dieser stellvertretend für die Interessen der USA und mit deren Unterstützung über das in Stuttgart stationierte „African Command“ geführte Krieg dauert an und hat die von der „Union“ errichteten rudimentären Ordnungsstrukturen zerstört.

Den Freiraum nutzen die Fangflotten der EU und anderer Industriestaaten zur Überfischung der somalischen Gewässer, die somalischen Fischer wenden sich der lukrativen Piraterie zu. Statt am Symptom zu kurieren, müssen seine Ursachen beseitigt werden: Stopp der Intervention, Abzug der äthiopischen Truppen, Bildung einer Regierung der nationalen Verständigung und Einsetzen einer vorübergehenden internationalen Küstenwache unter Regie der UNO und der afrikanischen Anrainerstaaten.

Meine Prognose: Die Mehrheit im Parlament wird zum wiederholten Male auf kriegerische Mittel setzen, obwohl ihr nicht einmal die Einsatzregeln in deutscher Sprache vorliegen; sie wird „zivile Krisenprävention“ damit erneut in die Sonntagsreden verbannen; die Minister für Inneres und Verteidigung werden dies nutzen, um der Bundeswehr über eine Grundgesetzänderung Polizeiaufgaben zu übertragen; die Marineführung heißt das zusätzliche Übungsfeld auf dem Weg zur „Expeditionary Navy“ (Weißbuch) – und damit zur gleichen Augenhöhe mit den Verbündeten - herzlich willkommen.